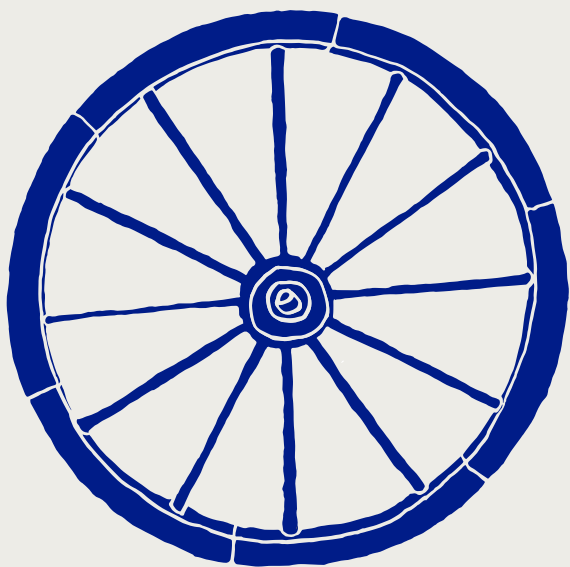


Pro gramm

2020 **Jahresthema
Menschen**



Öffnungszeiten

04. April bis 6. Dezember 2020

Donnerstag bis Sonntag

und an den gesetzlichen Feiertagen von 11 – 17 Uhr

Eintritt

Erwachsene 8 € /Ermäßigt 5 €
Inhaber einer S-Card der brandenburgischen Sparkassen erhalten ermäßigten Eintritt.

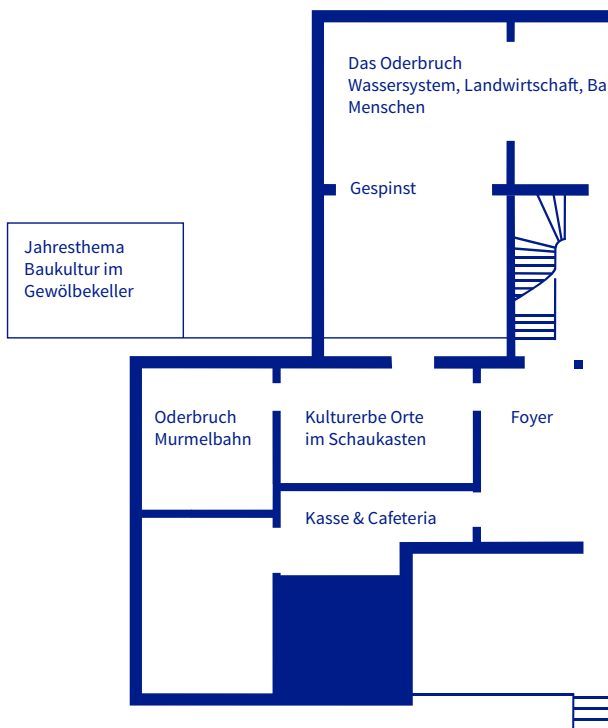
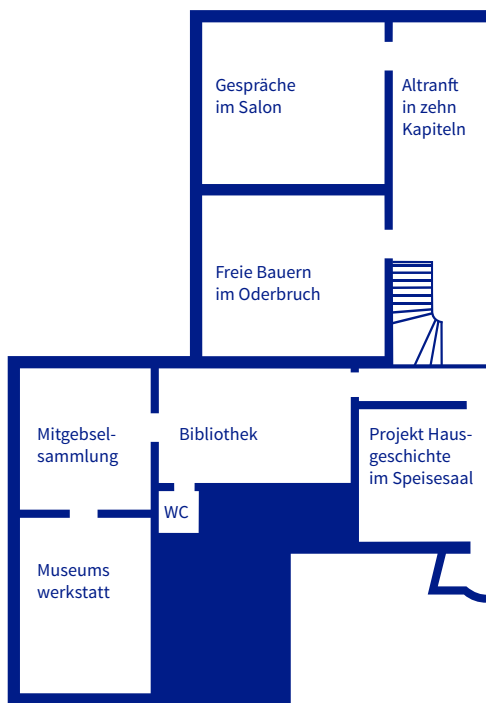
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und Einwohner Altranfts haben freien Eintritt.

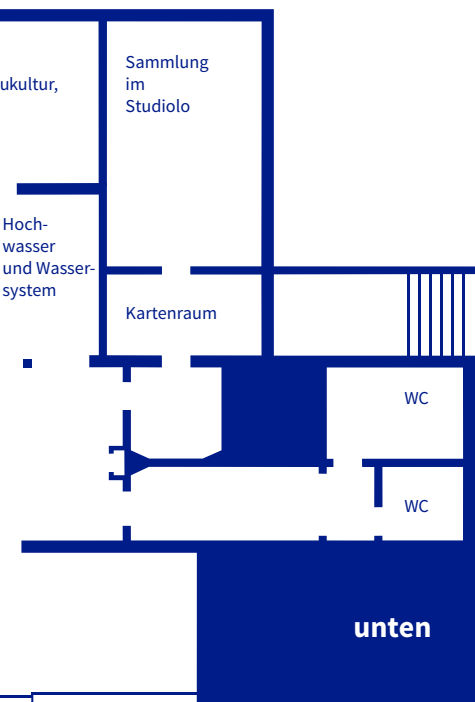
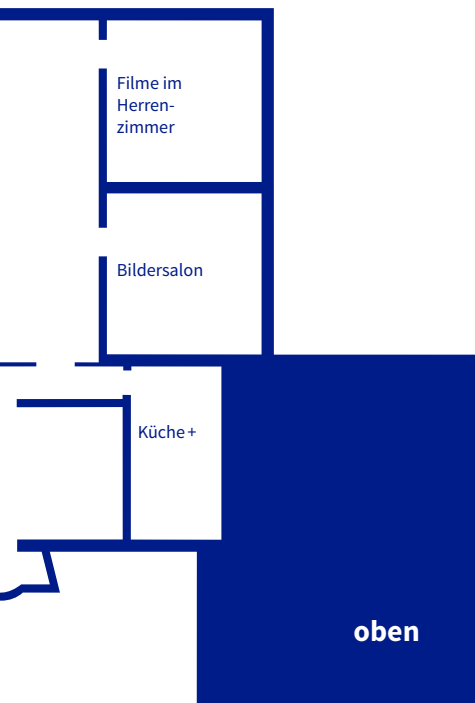
Alle Eintrittskarten sind Jahreskarten für das laufende Kalenderjahr!

Führungen

Eintrittspreis plus 25 € pro Gruppe (max. 25 Personen)

Änderungen im Programm vorbehalten. Informationen zu unseren Veranstaltungen sowie die Möglichkeit, sich in unseren Newsletter einzutragen, finden Sie auch unter oderbruchmuseum.de.





Auf dem Land kommt es, mehr als in den großen Städten, auf die einzelnen Menschen an. Von wenigen hängt es ab, ob gesungen wird, ob man Feste feiert und ob das Zusammenleben gelingt und als friedlich und inspirierend erfahren wird.

In diesem Jahr fragen wir jene, die in den Dörfern und kleinen Städten des Oderbruchs an der ländlichen Gesellschaft bauen, nach diesem Engagement. Sie erzählen von der Arbeit an den Schulen, in der Kommunalpolitik, in Vereinen, Musikensembles, im Sport oder in der Kirche, sie berichten davon, wie Alteingesessene und Zugezogene sich miteinander arrangieren, welche Konflikte und welches Glück das gesellschaftliche Leben im Oderbruch bereithält. **1**

Wir laden diese Menschen zu Festen ans Museum ein, machen Porträts und entwickeln aus den einzelnen Berichten Ausstellungen, ein Theaterstück, ein Buch und verschiedene Salongespräche. Auch in unseren Bildungsaktivitäten wird dieses Thema verfolgt und unsere Kulturerbe- Initiative fußt ausschließlich auf den Menschen, die bereit sind, das Oderbruch anderen zu zeigen und von ihm zu erzählen.

- U2** Plan Ausstellungsrundgang
 - 3** Der Ausstellungsrundgang
 - 8** Programmtage 2020
 - 9** **Türen auf im April!** —
die Saisonöffnung
 - 10** **Draußen im Mai** —
ein Tag über Mensch und Natur
 - 10** **Ring im Juni** —
Handwerk, Sammlung und Führungen
 - 11** **Leute im Juli** —
Ausstellung, Gespräch und Film zum
Jahresthema
 - 12** **Kunst im August** —
Vernissage zweier Kunstprojekte und
Salon
 - 13** **Alt sucht jung im September** —
Ährensache, Tradition und Kulturerbe
 - 14** **Erntedank im Oktober** —
das größte Event des Jahres
 - 14** **Dorf im November** —
Theater, Kooperation und Trauer
 - 15** **Revue im Dezember** —
Finissage, Werkschau, Lesung
 - 16** Landschaftliche Bildung am Oderbruchmuseum
 - 19** Kulturerbe-Orte im Oderbruch
 - 23** Partnerprojekte zum Jahresthema
 - 27** Heimatfestival Oderbruch
 - 28** Theaterprojekte
- U3** Ortsplan Altranft

Galerie

Das Oderbruch

Wassersystem, Landwirtschaft, Baukultur, Menschen

Ein reiches Landschaftspanorama aus Erzählungen von hier sowie

- Fotografien von Ulrich Seifert-Stühr, Stefan Schick und Michael Anker
- eine kleine Landschaftsszenerie, gestaltet von Waldtraud Fischer
- das Oderbruch-Gespinst von Antje Scholz.

Ab 4. Juli erfolgt eine Erweiterung der Ausstellung zum diesjährigen Jahresthema.

Gewölbekeller

Treibhaus

Eine Rauminstallation zur Baukultur des Oderbruchs von Jakob Rüdric

Auf den planvoll angelegten Pflanztischen der preußischen Binnenkolonisation gedeihen eigenwillige Siedlungen und Häuser.

3

Erdgeschoss links

Schaukasten

Das Kulturerbe der Landschaft in einem Raum

Miniatúrausstellungen zu 30 Kulturerbe-Orten in kleinen Schränkchen mit hilfreichen Informationen – eine Einladung, das Oderbruch zu erkunden.

Murmelbahn

ab 2. Mai

Die Fließwege des Wassers spielerisch erkunden.

Erdgeschoss rechts

Studiolo

Ein Studierzimmer für das Sammeln im Oderbruch

Die Fülle des Oderbruchs in einer Vielfalt an Objekten – ein Raum für einen universalgelehrten Blick auf die Landschaft.

Kartenraum

Das Oderbruch auf Landkarten und in anderen kartografischen Darstellungen.

4

Oberes Foyer

Altranft

Die Geschichte von Dorf und Herrenhaus als offenes Archiv mit Lesematerial und Sammlungsobjekten.

davon abgehend

Freie Bauern

Acht Modelle bäuerlicher Freiheit im Oderbruch

Ein Spannungsbogen vom Fischerbauern über die freien Kolonisten bis zum modernen Landwirt, geschlagen von Antje Scholz, Nadja Hirsch, Lars Fischer und Kenneth Anders.

Filme

im Herrenzimmer

Die Arbeit des Museums auf der Bühne und vor der Kamera.

Bildersalon

Das prägnante Erscheinungsbild des Oderbruchs in der künstlerischen Auseinandersetzung.

Obergeschoss Zettelnotizen

von 1876 bis heute im Altranfter Speisesaal. Erinnernte Erlebnisse der Bewohner und Besucher in Kartons gesammelt von Christiane Wartenberg, Konzeptkünstlerin.

Aufruf: Haben Sie Fotos, Dokumente, Objekte oder Geschichten beizutragen? Bitte, melden Sie sich bei Christiane Wartenberg unter wartenberg.loose@posteo.de. Sie wird an jedem Donnerstag der Saison 2020 im Speisesaal des Schlosses anzutreffen sein.

5

Obergeschoss Heimatarbeit

Küche+, Mitgebselsammlung und Museumswerkstatt

Landschaftliche Bildung, sichtbar gemacht. Räume zum Ausprobieren für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen erzählen von der Vielfalt des ländlichen Lebens im Oderbruch.

Obergeschoss Bibliothek

Ein Buchbestand im Wandel — von der alten Gemeindebibliothek über das Freilichtmuseum bis zum Handlungsraum Oderbruch. Bitte erhalten Sie die gefundene Ordnung!

Berg-Schmidt-Hof

Lob des Bauern

Eine Auseinandersetzung mit der modernen Landwirtschaft

Der Wandel der Energie- und Stoffströme in der modernen Landwirtschaft, die Anforderungen des Landwirtschaftsberufs und ein Blick in die Zukunft von Michael Fehr.

Patronatskirche
am Dorfanger

Wechselnde

Ausstellungen unserer Kooperationspartner

Aktuelle Informationen erhalten sie am Empfang.

6

Spritzenhaus

Die Feuerwehr ist da

ab 4. Juli

Eine Rauminstallation zur Freiwilligen Feuerwehr der Gegenwart.

Fischerhaus

Zwischenraum

Eine Installation von Kerstin Baudis

Außerdem Räume für Werkstattangebote des Museums.

Talk Walk

Ein besonderer Dorfspaziergang

Ein fünf Kilometer langer Spaziergang führt Sie zu 20 Stationen, die der Spaziergangsforscher Bertram Weisshaar mit Menschen aus Altranft erarbeitet hat. Das Museumspersonal erläutert Ihnen die technischen Details zum Auffinden der Hörstationen und zum Abruf der einzelnen Geschichten via Smartphone oder mp3-Player.

Den Talk Walk bekommen Sie auch als Download unter oderbruchmuseum.de

Jeden ersten Samstag!

Eintritt frei

Unsere Programmtage verbinden entlang einzelner Leitmotive verschiedenste Veranstaltungen und Formate zu erlebnisreichen Tagen, die einen Besuch in Altranft lohnen. Der Eintritt an diesen Tagen ist grundsätzlich frei, gern können Sie das Programm an unseren Spendenboxen freiwillig unterstützen.

Werkstattangebote

8 An **allen** Samstagen der Saison ist unsere Museumswerkstatt für Besucher jeden Alters geöffnet – probiert Euch aus in Illustration, Druck, Fotografie, Audio und Zeichentrick!

Zeiten

Unsere Programmtage finden in der Zeit von 11 – 17 Uhr statt. Über die genauen Zeiten der einzelnen Veranstaltungen informieren Sie sich bitte auf unsere Homepage oder durch den Newsletter des Museums, in den Sie sich unter oderbruchmuseum.de eintragen können!

Türen auf im April!

Samstag, 4. April

Musikalische Lesung – Figurentheater – Zettelkasten-Projekt zum Altranfter Speisesaal – Salongespräch zum Oderbruchmuseum – Fest für engagierte Oderbrücker – offene Museumswerkstatt

Mit der musikalischen Lesung »Ates Haus« über Menschen und Häuser im Oderbruch starten wir in die Saison. Christiane Wartenberg eröffnet ihr Projekt »Zettelnotizen« im Speisesaal des Schlosses. Die Künstlerin Antje Schiffers richtet zu unserem Jahresthema das erste von drei Festen aus, mit denen wir den Menschen, die sich für das gelingende Zusammenleben im Oderbruch engagieren, etwas zurückgeben wollen. In einem Salongespräch ziehen wir als junges Oderbruchmuseum eine erste Bilanz unserer Transformation seit 2016. Das Figurentheater Ernst-Heiter spielt Szenen aus der Geschichte Altranfts. In der Museumswerkstatt werden diese Szenen illustriert und daraus ein Trickfilm entwickelt. Außerdem präsentieren wir das Herrenzimmer als neuen Film-Salon.

9

Zwischenstopp!

Ostersonntag, 12. April

Das Fischerhaus feiert seinen 300. Geburtstag. Wir werfen den Backofen an und laden zu Geburtstagspielen für Jung und Alt ein.

Draußen im Mai

Samstag, 2. Mai

Oderbruch-Murmelbahn — Salongespräch zur Schlossparkentwicklung — Lesung Beatrix Langner »Kröten« — offene Museumswerkstatt

Ein Tag zur menschlichen Aneignung der Natur. Mit der Einweihung der Oderbruch-Murmelbahn von Reinier Scheers wird für uns ein lang gehegter Traum Wirklichkeit: spielerisch im Museum die Fließwege des Wassers in der Landschaft vermitteln zu können.

- 10** In einem Salongespräch erläutert der Freiraumplaner Dr. Peter Fiebig die denkmalpflegerische Zielsetzung für den Schlosspark Altranft.

Die auch im Oderbruch lebende Autorin Beatrix Langner liest aus ihrem Naturkundenbuch »Kröten«. Und wir schauen, was auf unserem Bruchacker, in den im letzten Jahr eine Blümmischung eingesät wurde, so alles wächst.

Ring im Juni

Samstag, 6. Juni

4. Ringmarkt Oderbruch — Präsentation und Gespräch zum Sammeln im Oderbruch — Führung durch die Depots

Erleben Sie eine besondere Handwerksmesse! Zum Ringmarkt Oderbruch laden wir die Handwerker der Region auf den Berg-Schmidt-Hof ein, einen Ring zu

fertigen, in den die Materialien und Techniken ihres Gewerkes einfließen. Dazu gibt es Musik, Essen, Trinken und Spiel.

In unserem Studiolo wird derweil über die neuesten Entwicklungen in unserer Sammlungstätigkeit gesprochen: Wie bekommt man immobile Objekte aus der ganzen Landschaft in ein Museum – mit Fotos, Karteikarten oder Modellen? Solche Modelle von wichtigen Häusern und Objekten des Oderbuchs können an diesem Tag von den Besuchern in der Museumswerkstatt gefertigt werden.

Unsere Sammlungsbetreuer führen alle Interessierten durch die Depots des Museums. Bereits am Freitag, dem 5.6. präsentiert der Kindergarten Altranft sein Theaterstück zum Jahresthema »Menschen«.

11

Leute im Juli

Samstag, 4. Juli

Ausstellung »Land & Leute« – Neugestaltung Ausstellung Spritzenhaus – Salongespräch Kommunalpolitik – zweites Fest für engagierte Oderbrücher – Filmnachmittag – offene Museumswerkstatt

Auf der Grundlage unserer Befragungen präsentieren wir die Ausstellung »Land und Leute« mit Fotos und Zitaten von jenen, die sich im Oderbruch für die ländliche Gesellschaft engagieren. Antje Schiffers richtet ihr zweites Fest für diese Menschen aus und öffnet dafür einen Bauernschrank im Schlosspark. In einer Installation im Spritzenhaus am Dorfanger

machen wir die Freiwilligen Feuerwehren der Gegenwart sichtbar. Das Salongespräch verfolgt die besonderen

Herausforderungen der Kommunalpolitik in den Dörfern und Kleinstädten des Oderbruchs.

Zudem zeigen wir den Film »Im Stillen laut« von Therese Koppe über Erika Stürmer-Alex und ihre Partnerin Christine Müller-Stosch aus dem Oderbruch und ihre besondere Geschichte.

Kunst im August

12 Samstag, 1. August

Vernissage »Putin in Altranft«, Vernissage »Tuch der Heimaten« — Salongespräch Kunst im Oderbruch — neue Werke im Bildersalon — offene Museumswerkstatt

Zwei im Rahmen von »Kulturland Brandenburg 2020 — Krieg und Frieden« geförderte Projekte haben an diesem Tag ihre Vernissage. Mit »Putin in Altranft« präsentiert das Oderbruchmuseum Erinnerungen an die Nachkriegs- und die anschließende sowjetische Besatzungszeit in Altranft.

Das »Tuch der Heimaten« von Antje Scholz und Julius Breitenfeld verknüpft Erinnerungen von Kriegsflüchtlingen nach dem Zweiten Weltkrieg mit Berichten von Menschen, die heute als Flüchtlinge ins Oderbruch gekommen sind. Im Bildersalon werden neue Werke zu Land und Leuten im Oderbruch zu sehen sein. Was das Oderbruch als künstlerischer

Gegenstand und als Lebens- und Arbeitsort für Künstler ausmacht, wird am Nachmittag im Salongespräch erkundet. In der Museumswerkstatt könne sich Jung und Alt selbst in künstlerischen Techniken mit der Landschaft auseinandersetzen.

Alt sucht Jung im September

Samstag, 5. September

**Großes Erntekronenbinden – Kaffeegespräch für
Heimatkultur – Projektschau Landschaftliche
Bildung – drittes Fest für engagierte Oderbrücher –
offene Museumswerkstatt**

13

»Ährensache« ist unsere Einladung an Menschen aus der Region, gemeinsam mit dem Altranfter Traditionsverein eine eigene Erntekrone zu binden.

An diesem geschäftigen und vergnüglichen Tag richtet Antje Schiffers ihr drittes Fest aus – dieses Mal vor allem für jene, die als Erzähler an den vielen Kulturerbe-Orten im Oderbruch tätig sind. Wir laden diese wichtigen Akteure zuvor zum jährlichen Kaffeegespräch ein, bei dem wir uns über die Entwicklung des gemeinsamen Erbes austauschen.

In der Küche+ präsentieren Jugendliche der Kretschmann-Oberschule Bad Freienwalde ihr selbst entwickeltes Spiel zu den Kulturerbe-Orten im Umfeld der Kurstadt.

Erntedank im Oktober

Achtung: Sonntag, 4. Oktober

Essen und Trinken — Musik — Markttreiben — Festumzug — Mitmach-Angebote — Kulturerbe Oderbruch in Polen

Das größte Event unseres Museumsjahres mit Gästen aus dem ganzen Oderbruch und aus der polnischen Nachbarregion. Genießen Sie Essen und Trinken, Musik und Spiel und staunen Sie, was unsere Landschaft alles zu bieten hat. Höhepunkt ist der Erntezug um 14 Uhr.

- 14** Auf dem Regionalmarkt stellen Studentinnen und Studenten der Hochschulen aus Potsdam und Eberswalde ihre Erkundungswoche zu polnischen Kulturerbe-Orten vor. Handwerk, Kunst und Aktion geben sich ein Stelldichein. Ein Tag zum Feiern, zum Begegnen, zum Genießen.

Dorf im November

Samstag, 7. November

Frühschoppen — Theatervorführung — Werkschau Kooperationsprojekte — Salongespräch zur Trauerkultur in der Region — offene Museumswerkstatt

Unsere Theaterproduktion zum Jahresthema hat Premiere! »Die Kümmerer« erzählt die aberwitzige Geschichte eines Dorfes, das der Öffentlichkeit zum eigenen Selbsterhalt eine Lüge aufischt — dabei sind auch viele O-Töne von Menschen aus dem Oderbruch zu hören. Der Tag beginnt mit einem

Frühschoppen für alle, die uns beim Erntedankfest unterstützt haben.

Einige Kooperationsprojekte des Museums, die andernorts im Oderbruch das ländliche Leben erkundet haben, werden in kleinen Ausstellungen präsentiert. Und am Nachmittag stellen wir – passend zum Trauermonat November – im Salongespräch mit dem Bestatter Christian Pöschel die regionale Trauerkultur in den Mittelpunkt.

Revue im Dezember

Samstag, 5. Dezember

15

Finissage Zettelkasten-Projekt – Grog im Schlosspark mit Rückschau auf die gefeierten Feste – Lesung – Werkschau Landschaftliche Bildung

Am vorletzten Öffnungstag der Saison lassen wir das Jahr Revue passieren. Christiane Wartenberg schließt ihr Zettelkasten-Projekt im Speisesaal mit einer Finissage ab und zeigt, was sie an Erinnerungen zur Geschichte des Schlosses eingesammelt hat.

Antje Schiffers lädt zum Grog im Schlosspark und bringt noch einmal die gefeierten Feste zur Anschauung. Unsere Landschaftliche Bildung präsentiert in einer Werkschau ihre wichtigsten Angebote und Projekte und es gibt einen Einblick in das im Sommer realisierte Heimatfestival Oderbruch. Der Zimmermann und Autor Mats Ciupka liest aus seinen Geschichten – eine davon spielt im Oderbruch-Dorf Beauregard.

Bildung ist Heimatarbeit

In der Landschaftlichen Bildung wollen wir jungen Menschen zeigen, wie sie lokale Ressourcen erfahren und nutzen können. Das geht am Besten im Gespräch mit Menschen der Region. Wir setzen deshalb unsere Angebote gemeinsam mit einem großen Netzwerk an Partnern um, die wir z. B. mit Schulklassen besuchen oder als Werkstattleiter an das Museum holen.

- 16** Unsere Gesprächsthemen, die mit dem Leben hier, seinen Möglichkeiten und Unmöglichkeiten zu tun haben, bringen wir in andere Formen: Verschiedene Techniken führen uns tief in regionale Fragen hinein und zeigen uns Ausdrucksformen, mit denen wir über die Landschaft sprechen lernen. Vom Kochen über das Malen, vom Theaterspiel zur Fotografie arbeiten wir praktisch und kreativ!

Wir möchten junge Menschen ans Museum einladen! Es stehen euch verschiedene Formate offen, in denen ihr mit uns euer Bruch zum Thema machen könnt:

Werkstätten für Gruppen

Als Gruppe könnt ihr an unseren dreistündigen praktisch-kreativen Werkstätten mitmachen: Drucken, Flachsen, Fotografieren, Sound, Gärtnern, Kochen, Malen, Sammeln, Theaterspiel und Wollverarbeitung. Interessant sind sie für junge Menschen und Erwachsene.

Info & Kontakt

**Donnerstags
oder freitags
nach Anmeldung,
Kosten: 6,50 €**

**033 44 – 155 39 02
bildung@
oderbruchmuseum.de**

17

Offene Werkstätten

Unsere vier Werkstattthemen werden wechselnd angeboten: Fotografie, Illustration, Druck und Sound. Einfach im Internet checken – oder sich überraschen lassen! Jeden ersten Samstag im Monat findet eine besondere Werkstatt zum Programmtag statt. Samstags von 12 – 16 Uhr, ohne Anmeldung, für junge Menschen und Erwachsene.

Info & Kontakt

**In der Museumssaison
von 4. April –
6. Dezember
Kosten: Gegen Spende
(z. B. 4 €)**

**033 44 – 155 39 02
bildung@
oderbruchmuseum.de**

Projekte an Schulen

Unsere Bildungsprojekte sind »Landschaftliche Bildung – unterwegs«. Unsere Werkstattleiter und ehrenamtlichen Partner kommen an eure Schule und leiten Projekte in unterschiedlichsten Formaten. Dabei geht es immer um's Bruch!

Kontakt **Nora Scholz**
n.scholz@oderbruchmuseum.de

Kulturerbe

Lebendiges Erbe einer Landschaft

Das Oderbruch ist der größte Flusspolder Deutschlands und verfügt über ein beispielhaftes Wassersystem, das über zehn Generationen stetig optimiert wurde. Ab Mitte des 18. Jahrhunderts strömten Menschen aus vielen Gegenden Europas ein, um als freie Bauern auf neuem Ackerboden zu wirtschaften.

Ausgewiesene Kulturerbe-Orte machen heute auf diese über 250 Jahre lebendige Geschichte aufmerksam. Heimatstuben und Dorfmuseen, Boden- und Baudenkmäler, Schöpfwerke oder Schiff- und Windmühlen, Kirchen oder Bauernhöfe zeigen Ihnen eine Kleinlandschaft mit einer besonderen ländlichen Kultur und einer hohen Dichte an Baudenkmalen.

19

Unter dem Titel »Das Oderbruch – Menschen machen Landschaft« hat sich die Kulturlandschaft im Herbst 2019 auf das Europäische Kulturerbe-Siegel beworben.

Im Oderbruch Museum Altranft lernen Sie die Kulturerbe-Orte in einer Miniaturausstellung kennen. Und mit der Broschüre »Schau ins Bruch« planen Sie Ihren Tagesausflug zu ausgewählten Orten. Sie gibt Ihnen dazu alle nötigen Informationen und in den Randnotizen finden Sie weitere kulturelle und kulinarische Empfehlungen.

Bitte beachten Sie, dass nicht alle Orte feste Öffnungszeiten haben. Teilweise müssen Sie erst

Kontakt aufnehmen, aber mit ein wenig Glück bekommen Sie den Ort persönlich vorgestellt. Die Broschüre ist kostenlos und am Oderbruch Museum Altranft sowie in allen Tourist-Informationen im Oderbruch erhältlich.

Wir wünschen Ihnen eine erlebnisreiche Reise!

Kontakt

Tobias Hartmann und

Heike Schönherr

03344 – 1553901

kulturerbe@oderbruchmuseum.de

Landschaftstag

Bewerbung auf das Europäische Kulturerbe-Siegel

Samstag 21. März, 9:30 — 12 Uhr,
Haus Lichtblick Letschin

Einmal im Jahr kommen die Oderbruchkommunen, beteiligten Institutionen und alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zum Landschaftstag Oderbruch zusammen, um sich über den Stand der Bewerbung auf das Europäische Kulturerbe-Siegel auszutauschen.

21

Info

**Die Veranstaltung ist öffentlich.
Eintritt frei**

Aldörper

beidseits der Oder — Busreise am Tag des offenen Denkmals

Sonntag 13. September, 11 — 17 Uhr,
Abfahrt Oderbruch Museum Altranft

Autor Detlef Malwitz hat sich in einem zweiten Band der Reihe »Wege ins Bruch« mit der Historie und Gegenwart der Aldörper auf deutscher und polnischer Seite beschäftigt. Dabei hat er sich auch mit den Dorfbewohnern der einstigen Fischerdörfer unterhalten. Mit dem neuen Reiseführer im Gepäck lernen Sie am Tag des offenen Denkmals die einstigen Fischerdörfer in Form einer Busreise kennen.

Unterstützt werden wir durch den deutsch-polnischen Reiseführer und Übersetzer Michael Kurzwelly. Die Busfahrt erfolgt zweisprachig.

Info & Kontakt

Begrenzte

Teilnehmerzahl

Anmeldung unter

03344 – 333911

oder info@

oderbruchmuseum.de

Eintritt 19 €

VVK 15 €

Reiseführer inklusive

Bitte bringen Sie Ihren

Personalausweis mit!

Partner

Jedes Jahr rufen wir aufs Neue kulturell oder sozialgeschichtlich engagierte Menschen auf, sich mit eigenen Projekten an der Gestaltung des Jahresthemas zu beteiligen. Zum Jahresthema »Menschen« werden neun Partnerprojekte unser Programm bereichern.

Das vernetze Sein

Samstag, 4. April

Start einer künstlerischen Erkundungstour mit Landkarte und performativen Auftritten

23

Gunhild Kreuzer und Angela Lubic werden mit Menschen über ihr gesellschaftliches Engagement im Oderbruch sprechen und auch im Museum zur Mitarbeit einladen. Die Ergebnisse der Tour werden das Jahr über auf Landkarten festgehalten und in Performances präsentiert.

Bruch-Köpfe. Oder?

Samstag, 25. Juli

Zwei Ausstellungen und Podiumsgespräche

Foto, Text, Zeichnung – mit unterschiedlichen Mitteln lässt der Förderverein des Schul- und Bethauses sehr unterschiedliche Persönlichkeiten, die das Oderbruch Museum prägen oder geprägt haben, durch Künstlerinnen und Künstler porträtieren.

Gesprächsrunden mit den Protagonisten rahmen die Ausstellungen.

Backofenfest Buschdorf

Leben im Oderbruch

Samstag, 1. August

Eine Ausstellung im Alten Buschdorfer Spritzenhaus

Was denken meine Nachbarn über ihr Leben in der Landschaft? Welche Pläne, welche Erwartungen haben sie, was für eine Geschichte? Auf Bildtafeln präsentiert der Verein Alte Schule Buschdorf e.V. Einblicke in Gespräche mit Menschen aus Zechin.

24

Buchpremiere Schloss Altranft

Menschen – Verein – Aktionen

Samstag, 1. August

Wilhelmsaue im Oderbruch. Ein Künstlerbuch

Alte und neue Mitstreiter recherchieren die über 25-jährige – nicht immer reibungslose – Geschichte des Kulturladens Wilhelmsaue. Das Künstlerbuch gibt Einblick in die Arbeit eines Kunst- und Kulturvereins im Spannungsfeld von bürgerschaftlichem Engagement, Kunst und Kulturpolitik, regionaler Unterstützung und öffentlicher Förderung.

Die Vielfalt der Vereine in Letschin

Sonntag, 13. September, 14.00 Uhr

Eine besondere Fotoausstellung

Gemeinsam mit den Grenzlandfotografen sucht die Heimatstube nach besonderen Bildern, die die Vereine der Gemeinde ins beste Licht setzen.

25

Heldinnen und Helden aus der dritten Reihe

Sommer 2020

Porträts von Giorgio Morra

Können Produkte vom eigenen Hof, aus dem Garten oder Obstbäumen in der Landschaft ein bürgerschaftlich getragenes Nahversorgungskonzept befördern? Wer produziert noch selbst Lebensmittel im Ort? Gemeinsam mit der BTU Cottbus stellt der Seniorenverein Golzow solche »Helden aus der dritten Reihe« vor.

Watteau im Oderbruch

Herbst 2020

Ein Filmprojekt

Spätkapitalismus statt Spätbarock. Angeregt von den Gemälden Antoine Watteaus (1684 – 1721), in denen das friderizianische Landlebensgefühl um 1740 vorweg genommen scheint, fragen Johanna Ickert und René Arnold Menschen im Oderbruch nach ihrem Lebensgefühl heute und stellen mit ihnen Szenen aus den Gemälden nach.

26

Menschen am Rand

Herbst 2020

Porträtfotografien

Der Fotograf Ingar Krauss rückt Menschen in den Mittelpunkt, in deren Gesichtern sich Geschichten des Gestrandetseins und des Scheiterns spiegeln.

Genauere Angaben zu Orten und Zeiten einzelner Partnerprojekte lagen zum Redaktionsschluss noch nicht vor. Abonnieren Sie den Newsletter unseres Museums oder besuchen Sie unsere Webseite. Dort finden Sie zeitnah alle Informationen.

Heimatfestival

Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juni

Das Heimatfestival Oderbruch findet statt in den Orten Golzow, Letschin, Wuschewier und Neurüdnitz — Eine Landschaft, vier Orte, ein Bus und tätige Menschen

Es fährt ein Bus der besonderen Art an den beiden Tagen durch das Oderbruch. Heimat wird gemacht und verändert sich. Sie entsteht in der Auseinandersetzung mit dem Ort, an dem ich lebe, und mit den Menschen, die diesen Ort und die Landschaft mit mir teilen. Geschichte gehört zur Heimat wie die Zukunftsbilder, die ich mir von ihr mache.

27

Ich kann Heimat gewinnen, ich kann sie verlieren, ich kann sie genießen, verfluchen, mitgestalten, verlassen... Es gibt nicht die eine Heimat für alle. Heimat ist für jeden Menschen etwas anderes, ist vielfältig — wenn gleich oft erst auf den zweiten oder dritten Blick. Heimat steht somit für Identität und Inspiration — kann aber auch unheimlich werden.

Was Heimat für die Menschen im Oderbruch ist, will das Kunstprojekt »Heimatfestival Oderbruch« gemeinsam mit den Menschen in den vier Orten erforschen und am zweiten Wochenende im Juni präsentieren. Für die Künstler im Projekt hat die Auseinandersetzung mit Heimat etwas von einem Blick durch ein Prisma: Von Ferne betrachtet scheint alles klar, in der Nähe wird der Blick gebrochen und es entsteht ein Spektrum aller möglicher Farben.

Weitere Informationen unter
www.heimatfestivaloderbruch.de

Theater

Veits Tanz

Eine aufwühlende Handwerkerbiografie aus dem Oderbruch nach dem Roman »Der Malerlehrling« von Veit Templin mit Jens-Uwe Bogadtke und dem Trio Ton.

Die kluge Bauerntochter wird noch gebraucht

Ein Theaterstück zum Konflikt um die moderne Landwirtschaft mit Jens-Uwe-Bogadtke, Kathleen Gaube und Hannes Buder.

28

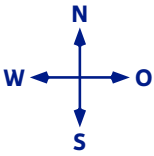
Altes Haus

Eine musikalische Lesung über das Bauen auf dem Land, besonders im Oderbruch. Mit Jens-Uwe Bogadtke und Heike Matzer.

Die Kümmerer

Die aberwitzige Geschichte eines Dorfes, dass der Öffentlichkeit eine Lüge aufischt, um zu überleben.

Haben Sie Interesse, eines diese Stücke bei sich aufzuführen? Die Information und Terminvermittlung übernehmen wir gern. k.anders@oderbruchmuseum.de



← Bad
Freienwalde

Schlossstraße

Fischerhaus

Schlossstraße

Schmiedegehöft

Alte Heerstraße

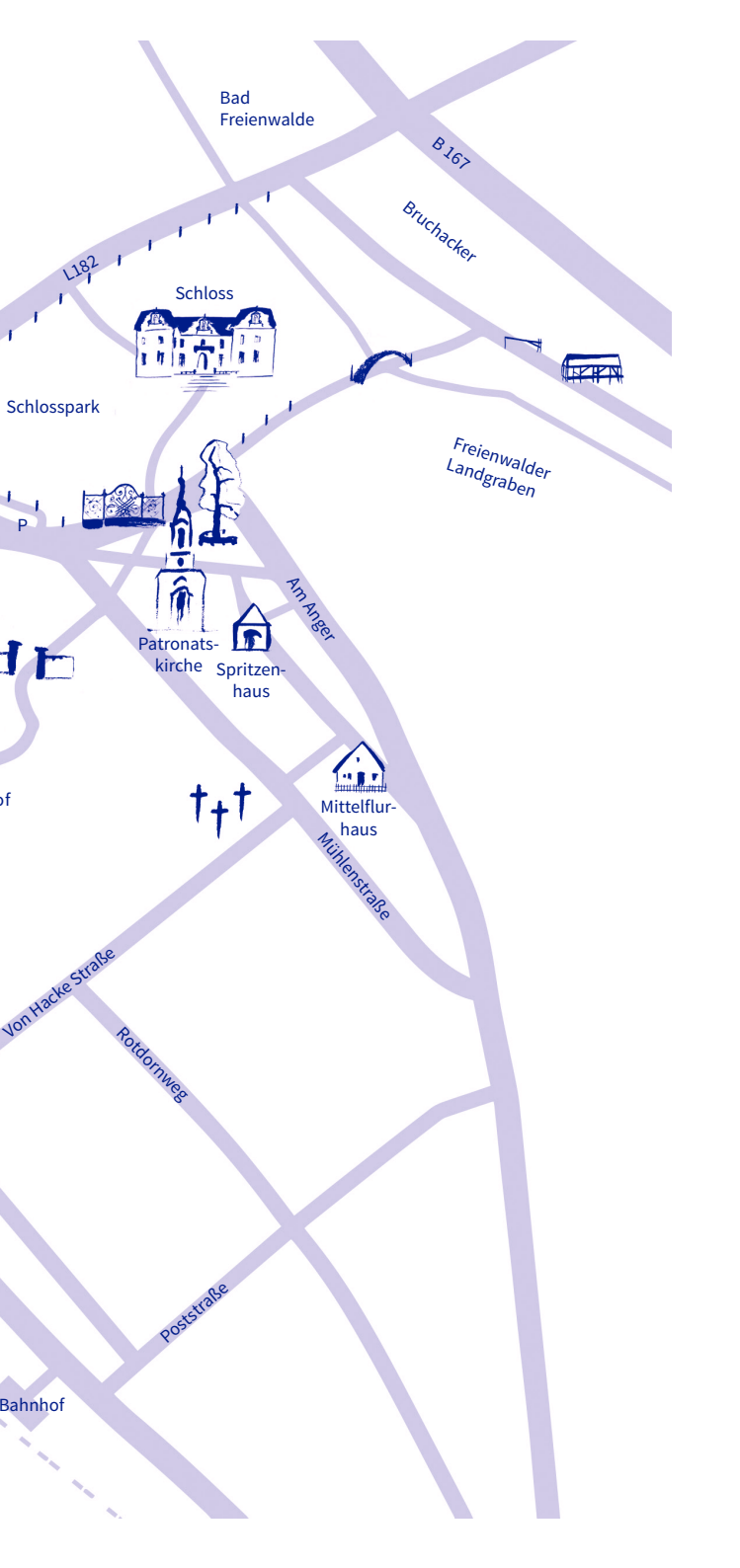
Schneiderstraße

Gutsh...

Geologischer
Lehrpfad

Berg-Schmidt-Hof





Bad
Freienwalde

B167

Bruchacker

L182

Schloss



Schlosspark

Freienwalder
Landgraben

P



Patronats-
kirche

Spritzen-
haus

Am Anger

of



Mittelflur-
haus



Mühlenstraße

Von Hacke Straße

Rotdornweg

Poststraße

Bahnhof

**Oderbruch Museum Altranft
Werkstatt für ländliche
Kultur**

Am Anger 27 · 16259 Bad
Freienwalde OT Altranft

 oderbruchmuseum.de

 #oderbruchmuseum

 /oderbruchmuseum

**Verwaltung und
Programmentwicklung**

Schneiderstraße 18
16259 Bad Freienwalde
OT Altranft

Telefon: 0 33 44 — 33 39 11

info@oderbruchmuseum.de

oderbruchmuseum.de

Text

Kenneth Anders, Lars
Fischer, Tobias Hartmann,
Nora Scholz

Redaktionsschluss

April 2020
Für die Aktualität der
Inhalte übernehmen wir
keine Gewähr.

Gestaltung

Fine Heininger | Denken &
Handeln

Druckerei

Druckzone Cottbus

Medienpartner

Antenne^{rbb}
BRANDENBURG

ZITTY

Mit freundlicher Unterstützung

 **Sparkasse
Märkisch-Oderland**

TRAFO — Modelle für Kultur im Wandel

Das TRAFO-Programm unterstützt Kultureinrichtungen in ländlichen Regionen und kleineren Städten dabei, sich weiterzuentwickeln. In enger Kooperation mit den Akteuren vor Ort werden Antworten gesucht, wie ein attraktives Kulturangebot im ländlichen Raum in Zukunft aussehen und organisiert werden kann. Mehr Informationen unter: trafo-programm.de Die Transformation des »Oderbruch Museums Altranft — Werkstatt für ländliche Kultur« wird gefördert in »TRAFO — Modelle für Kultur im Wandel«, einer Initiative der Kulturstiftung des Bundes, und durch den Landkreis Märkisch-Oderland. Mit Unterstützung der Stadt Bad Freienwalde (Oder).

TRAFO
Modelle für
Kultur im Wandel

KULTURSTIFTUNG
DES
BUNDES

